

Also ist Bertha nicht mehr am Leben ('quondam'), und ihr Bruder Karl III., der jetzt regiert ('nunc'), ist schon Kaiser, wie wir nun das 'Caesaris alti' neben dem v. 6 von Ludwig gebrauchten 'regis' unbedenklich verstehen werden. Dieser Vers ist also erst nach dem Februar 881 geschrieben¹. Aber er scheint eingeschoben zu sein; dafür spricht die kurze Erwähnung von Bertha's Tod und Karls Regierung in diesem einen Verse neben dem voll ausklingenden Lobe Ludwigs des Deutschen. Wenn aber dieser eine Vers eingeschoben ist, so müssen wir uns mit Recht verwundern, wer bei einem solchen Gelegenheitsgedicht ein Interesse daran gehabt haben könnte, nach mindestens sechs Jahren einen solchen Nachtrag anzubringen. Ratpert selbst gewiss nicht; und ich finde keinen andern Ausweg, als die Vermuthung, dass Notker im dritten Buch, wo er sich mit Ratperts gleichnamigen Neffen unterhält und allerlei über Schweizer Alterthümer und Geographie einflücht, auch dieses Gedicht des älteren Ratpert bei irgend einer Gelegenheit eingelegt und dadurch der Vergessenheit entrissen hat. St. Gallens Hss.-Bestand aus der Reformationszeit ist zwar keineswegs lückenlos; aber wenn auch vieles namentlich nach Zürich in die Stadtbibliothek gekommen ist, direct verloren ist wohl nicht allzuviel, was im 16. Jh. noch vorhanden war. So wären wir der Nothwendigkeit überhoben, einen neuen eignen Verlust anzunehmen; damit wäre aber zugleich dargethan, dass auch Tschudi noch die Originalhs. zur Verfügung gehabt hat.

Ich wende mich nunmehr zu den Fragmenten der beiden ersten Bücher und der voranstehenden Vorrede. Diese Vorrede habe ich früher für Ekkehart IV. in Anspruch genommen und werde in den Anmerkungen der Ausgabe zeigen, dass ihr erster Theil nach Inhalt und Form ein Mosaik aus den verschiedensten Theilen seiner Casus s. Galli ist, während der zweite, der neue Anekdoten darbietet, natürlich nur in der Sprache und im ganzen Ton mit ihm übereinstimmt. Ich will aber doch nicht unterlassen, eine Stelle der Continuatio Casuum² anzuführen, deren Beziehung auf Notker bisher nicht erkannt worden ist: 'Sed de Sidonio, quomodo, ne perficeret quod proposuit, digna patris Galli ultione viscera sibi ante altare cecidissent, qui plenius scire desiderat, metricam Galli vitam legat'. Da die metrische Vita Galli, die Dümmler

1) Dümmler² III, 180; N. A. IV, 541. 2) Mitth. zur vaterl. Geschichte XVII (= N. F. VII), 4f.